



## Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2005

### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen  
mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

1. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1964 bis 2005.....	5
2. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2005 nach Wirtschaftszweigen.....	6
3. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2005 nach Verwaltungsbezirken.....	7

### Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

### Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen des Bauhauptgewerbes einschließlich der nichtbaugewerblichen Unternehmensteile, aber ohne die rechtlich selbständigen Tochtergesellschaften und die Zweigniederlassungen im Ausland. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss erstellen muss.

Erfasst sind alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Als Stichtag zur Berichtskreisfestlegung gelten sowohl der 30. Juni (Totalerhebung) als auch der 30. September (Monatsbericht) im Erhebungsjahr.

An Arbeitsgemeinschaften (Argen) beteiligte Unternehmen rechnen den unternehmenseigenen Daten alle in Frage kommenden Merkmale der auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile hinzu. Arbeitsgemeinschaften selbst werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

## Definitionen

### Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im produzierenden Gewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

### Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

### Lohn- und Gehaltsumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage und ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

### Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

### Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

### **Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten**

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Geräte Reparaturen für Dritte.

### **Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten**

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc.

### **Bruttoanlageinvestitionen**

Es sind die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeugen).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude),
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

### **Mietinvestitionen**

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

## **Systematiken**

Ab Januar 1996 werden die Erhebungen im Bauhauptgewerbe nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)" durchgeführt, welche die bisherige Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) abgelöst hat. Die WZ 93 ist von der in der Europäischen Union verbindlichen Wirtschaftszweigklassifikation NACE, Rev.1 abgeleitet, so dass eine Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse innerhalb der Europäischen Union gegeben ist. Diese Ergebnisse sind mit den bis 1995 veröffentlichten Angaben für den nach bisheriger Systematik (SYPRO) abgegrenzten Berichtskreis nur eingeschränkt vergleichbar.

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003" (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich. Der bisherige Wirtschaftszweig 45.11.3 "Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern" gehört nicht mehr zum Bauhauptgewerbe. Die übrigen Änderungen betreffen in erster Linie sprachliche Anpassungen.

## **Veröffentlichungen**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 5.2. veröffentlicht.

1. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1964 bis 2005  
 - Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolöhne und -gehälter	Gesamtleistung <sup>1)</sup>		Bruttoanlageinvestitionen <sup>1)</sup>			Mietinvestitionen <sup>2)</sup>
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September		1 000 EUR						
1964	.	.	.	.	.	84 465	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	73 524	.	.	.
1966	1 126	72 024	.	1 109 907	1 004 928	52 400	6 647	45 753	.
1967	.	.	.	.	.	57 418	.	.	.
1968 <sup>3)</sup>	1 049	68 414	.	955 516	877 065	68 408	7 038	61 370	.
1969	.	.	.	.	.	95 560	.	.	.
1970	1 013	68 254	.	1 389 669	1 243 548	105 167	9 715	95 452	.
1971	1 031	67 706	.	1 641 767	1 452 580	107 387	12 962	94 425	.
1972	999	68 058	.	1 823 132	1 624 705	123 108	19 435	103 673	.
1973	962	66 150	.	1 918 742	1 708 272	130 781	32 967	97 815	.
1974	853	58 210	.	1 704 705	1 656 376	75 186	9 828	65 358	.
1975 <sup>4)</sup>	757	50 216	.	1 588 769	1 511 967	83 047	12 076	70 971	.
1976 <sup>5)</sup>	751	47 447	.	1 772 042	1 716 697	73 218	11 522	61 696	.
1977	733	46 244	.	1 880 562	1 838 070	87 658	14 931	72 728	.
1978	777	48 864	.	2 114 792	2 069 292	104 325	13 098	91 227	.
1979	850	51 732	.	2 389 579	2 339 520	140 916	15 198	125 718	.
1980	875	52 757	.	2 780 027	2 725 346	130 163	16 064	114 099	.
1981	801	49 937	.	2 535 781	2 483 805	98 039	12 411	85 628	.
1982	763	47 900	.	2 483 153	2 432 722	87 665	14 761	72 904	.
1983	738	47 091	.	2 561 885	2 499 673	93 726	14 394	79 332	.
1984	710	44 281	.	2 544 321	2 495 851	90 453	10 291	80 162	.
1985	665	42 851	.	2 342 782	2 291 816	84 636	14 890	69 746	.
1986	635	40 638	.	2 413 585	2 370 016	85 126	6 511	78 615	.
1987	624	39 708	.	2 477 054	2 433 111	91 504	12 199	79 304	.
1988	595	38 465	.	2 579 399	2 534 403	104 282	16 878	87 404	19 508
1989	578	38 365	.	2 797 308	2 749 628	106 394	9 082	97 314	20 692
1990	597	39 336	.	3 004 253	2 960 251	124 349	12 160	112 189	21 240
1991	595	39 161	.	3 190 607	3 134 451	136 483	12 129	124 354	25 422
1992	622	41 025	.	3 707 036	3 637 544	149 107	9 548	139 559	24 351
1993	584	39 150	.	3 554 355	3 481 496	124 772	20 262	104 509	24 204
1994	602	36 645	.	3 347 464	3 284 018	122 495	29 237	93 259	28 408
1995 <sup>6)</sup>	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 850	2 562 651	83 228	6 640	76 587	9 446
1997	536	27 177	725 572	2 728 895	2 656 829	75 238	9 400	65 838	9 793
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 125
2001	455	22 765	660 862	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 017	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562
2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil. - 3) 1968 bis 1972 einschließlich Investitionssteuer. - 4) Bis 1975 ohne Fertigteil- und Gerüstbau. - 5) Die Ergebnisse sind ab 1976 in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) dargestellt. - 6) Ab 1995 werden die Daten nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) veröffentlicht; aktualisiert 2003 mit Ausgabe 2003 (WZ2003).

2. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2005 nach Wirtschaftszweigen  
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Bruttolöhne und -gehälter	Gesamtleistung <sup>1)</sup>		Brutto- anlage- investi- tionen <sup>1)</sup>	Miet- investi- tionen <sup>1)</sup>
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
					Ende September			
45.1	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	13	493	14 247	49 757	46 813	2 763	535
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	12	.	.	.	.	.	535
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	5	.	.	.	15 891	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	7	236	6 478	26 166	.	1 314	.
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	.
45.2	<b>Hoch- und Tiefbau</b>	301	16 058	468 050	2 037 756	1 992 797	58 580	12 515
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	161	8 226	236 735	1 088 765	1 075 892	28 823	5 252
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	49	3 495	102 321	472 755	463 215	11 987	3 215
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	80	3 392	94 001	465 011	461 756	10 897	1 503
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Fertigteilen	-	-	-	-	-	-	-
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	1	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	31	.	.	.	.	.	534
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	42	1 480	39 100	150 654	148 796	2 234	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	28	954	25 025	98 735	97 937	1 477	.
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	12	.	.	.	.	.	87
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	60	4 453	134 061	580 279	556 255	22 751	3 636
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	53	4 172	124 110	552 131	.	22 148	3 294
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	7	281	9 951	28 148	.	603	342
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	38	1 899	58 154	218 058	211 854	4 772	.
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.	.
45.25.4	Gerüstbau	4	154	4 298	8 713	8 568	238	243
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	29	1 482	45 844	173 210	168 846	4 026	2 129
45.1/2	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	13 049

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2005 nach Verwaltungsbezirken  
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolöhne und -gehälter	Gesamtleistung <sup>1)</sup>		Bruttoanlageinvestitionen <sup>1)</sup>	Mietinvestitionen <sup>1)</sup>
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung		
Anzahl Ende September			1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt Koblenz	8	312	10 121	39 839	39 839	.	362
Landkreise							
Ahrweiler	6	348	9 653	41 630	.	2 505	.
Altenkirchen (Ww.)	11	763	24 559	101 830	100 642	5 226	.
Bad Kreuznach	11	525	15 632	50 413	.	1 631	240
Birkenfeld	8	421	14 753	68 064	68 064	1 595	.
Cochem-Zell	7	708	19 362	95 199	95 048	.	.
Mayen-Koblenz	21	774	22 238	112 669	111 601	2 495	.
Neuwied	18	747	23 276	88 816	86 363	3 031	912
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 393	44 001	199 390	197 758	4 240	1 299
Rhein-Lahn-Kreis	13	496	14 464	42 576	42 311	1 297	143
Westerwaldkreis	23	1 202	31 446	123 100	.	2 885	1 456
Kreisfreie Stadt Trier	6	323	8 520	30 843	27 633	858	.
Landkreise							
Berncastel-Wittlich	16	682	16 450	75 126	.	2 847	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	620	18 074	98 907	97 314	3 983	.
Vulkaneifel	7	378	10 282	35 926	.	1 895	.
Trier-Saarburg	11	707	19 165	68 696	65 513	2 198	428
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	5	441	8 185	47 354	47 179	1 373	.
Landau i.d.Pfalz	3	86	2 243	7 118	7 118	143	.
Ludwigshafen a.Rhein	7	519	18 436	70 650	.	920	361
Mainz	14	611	19 224	72 308	69 613	2 136	1 918
Neustadt a.d.Weinstr.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	5	306	9 161	52 340	.	1 219	.
Speyer	3	203	6 554	26 409	.	.	.
Worms	5	257	7 781	24 976	.	.	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	7	555	15 139	82 096	.	.	.
Bad Dürkheim	5	172	4 290	12 650	.	1 518	.
Donnersbergkreis	5	150	4 179	24 662	24 662	.	.
Germersheim	11	345	9 773	37 055	37 055	526	.
Kaiserslautern	7	403	9 305	34 358	.	1 116	.
Kusel	5	121	3 635	8 499	.	227	.
Südliche Weinstraße	7	239	6 803	30 349	.	1 966	.
Rhein-Pfalz-Kreis	5	530	18 566	115 877	.	.	.
Mainz-Bingen	13	735	22 604	98 335	95 591	1 595	.
Südwestpfalz	4	190	5 000	14 529	.	526	.
Rheinland-Pfalz	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	13 049
kreisfreie Städte	61	3 347	99 650	426 761	418 784	8 687	3 170
Landkreise	253	13 204	382 647	1 660 752	1 620 826	52 655	9 879
Kammerbezirke							
Koblenz	146	7 689	229 504	963 527	947 553	30 575	6 205
Trier	52	2 710	72 491	309 499	297 669	11 782	3 187
Rheinhessen	39	2 158	64 748	277 714	266 165	6 074	2 592
Pfalz	77	3 994	115 555	536 774	528 222	12 912	1 065

1) Ohne Umsatzsteuer.